

Der Lebensmittelmarkt.

(Nach marktamtlichen Mitteilungen.)

Wie immer an einem reichlosen Tag war die Großmarkthalle öde und leer. In Mindestbeträgen wurden 100 Kilogramm Speck abgegeben, die Nachfrage nach denselben konnte vollkommen befriedigt werden. An die Fleischhauer wurden 1400 Viertel böhm. Rindfleisch im Gewichte von 3500 Kilogramm verteilt. Die Halle war nur auf die Zufuhren per Achse angewiesen, da die Bahnzufuhren bis zur Mittagzeit nicht eintrafen. Per Achse kamen 8576 Kilogramm Rindfleisch, 430 Kilogramm Würste und 160 Kilogramm Speck. Ziemlich reichlich war der Markt mit Süßwasser- und Seesfischen besetzt und übertraf das Angebot die Nachfrage, obwohl der Verkehr lebhaft war. Besonderen Anklang fanden Schollen, welche bei den Ständen der Nordseefischeret zu Kr. 3.— per 1 Kilogramm abgegeben wurden. Außerdem gab es Karpfen zu Kr. 12.—, Schaiden zu Kr. 16.—, Schille zu Kr. 22.— bis 28.—, Barben zu Kr. 12.—, Perflinge zu Kr. 9.— und Weißfische zu Kr. 5.— bis 8.— per 1 Kilogramm. In der Viktualienhalle kamen aus Kaiser-Ebersdorf 1000 Kilogramm Gärtnergrünwaren, darunter sehr schöner Spinat, der zu Kr. 2.10 rasch abverkauft war; die österr. Verkaufsgesellschaft brachte 200 Kilogramm ungarischen Spinat von sehr schöner Qualität zu Kr. 1.80 per 1 Kilogramm zur Abgabe, ferner wurden 2000 Kilogramm Palmrüben, das Kilogramm zu 30 Heller, abverkauft. An Eiern kamen 16 Kisten = 23.040 Stück, an jeden Käufer 2 Stück zu 88 Heller zur Abgabe. Gut besetzt mit Grünware war der Fischmarkt. Aus Kaiser-Ebersdorf kamen 12.000 Kilogramm Gärtnergrünwaren, ferner kamen 7000 Kilogramm ungar. Spinat, der wohl durch den langen Transport etwas beschädigt war und zu Kr. 1.— bis 1.80 per 1 Kilogramm abverkauft wurde; an Palmrüben wurden 5000 Kilogramm abgesetzt, das Kilogramm zu 30 Heller, einige 100 Kilogramm Ersäspinat, selber wurde aber wenig begehrt; auch gab es noch ukrainischen Zwiebel zu Kr. 3.80 bis 4.80 per 1 Kilogramm. Große Anstellungen veranlaßte die Abgabe von Äpfeln, das Kilogramm zu Kr. 1.30, und 8 Kisten = 8640 Stück Eier, an jeden Käufer 3 Stück zu Kr. 1.38, doch waren bereits um 1/2 Uhr Eier und Äpfel abverkauft. Auch auf dem Markte in Rudolfsheim gelangten diese Woche 20 1/2 Kisten = 42.840 Stück Eier zum Verkauf zum Preise von 46 1/2 bis 52 Heller. An Äpfeln kamen 6636 Kilogramm auf diesem Markte zum Verkauf. Es wäre an der Zeit, daß sich die Eierzufuhren verstärken und die Preise zurückgehen würden.